

Kupfermarkt

Jetzt ist also das passiert, was mancher Zeitgenosse sowieso schon vorher geahnt hat: Nicht immer kann es mit den Rohstoffpreisen nur aufwärts gehen. In den zwei Wochen seit Anfang Februar ist es an den Rohstoffmärkten zu deutlichen Preisrückgängen gekommen. Der Kupferpreis fiel unter 7.000 US\$/t, nachdem der Januardurchschnitt noch bei fast 7.400 US\$/t gelegen hatte und erreichte am 05.02. ein Tief von 6.242 US\$/t. Damit verlor Kupfer gegenüber dem Januar-Hoch von 7.685 US\$/t rund 19 % seines Wertes. Die Initialzündung für diese Entwicklung leisteten die Erhöhung des Mindestreservesatzes der chinesischen Zentralbank und die Weisung der Regulierungskommission für Chinas Bankwesen (CBRC) an die großen Institute des Landes, die Kreditvergabe ab Mitte Januar zu beschränken. Dies wurde als Zeichen für eine Kehrtwende in der bisher expansiven Geldpolitik Chinas interpretiert, mit daraus folgenden dämpfenden Effekten für das Wirtschaftswachstum und den Rohstoffbedarf. Auch die sich von Griechenland her in der EU ausbreitenden Finanzprobleme verstärkten die Unsicherheit über die Nachhaltigkeit der weltwirtschaftlichen Erholung. Als Folge geriet der Euro gegenüber dem US-Dollar unter Druck, was das Interesse der Fonds an dollarbasierten Rohstoff- und Kupferengagements zusätzlich sinken ließ. In ihren Reihen kam es zur Vermeidung von Risiken zu einem begrenzten Rückzug aus Rohstoffen und damit auch aus Kupferengagements. Er verlief jedoch geordnet und war nicht von Panikreaktionen begleitet.

Das Ausmaß des Preisrückgangs wurde indes am Markt als überzogen empfunden, zumal die zugrundeliegende Einschätzung des Kupfermarktumfeldes zu negativ ausfiel. Erste Analysten empfahlen deshalb die Preiskorrektur als Kauf-Möglichkeit zu nutzen.

Zum China-Faktor: Die chinesische Notenbank will in ihren Maßnahmen zur Vermeidung von Überhitzung und Inflation den Schwerpunkt auf Flexibilität legen, im Prinzip aber an ihrer moderat-lockeren Geldpolitik festhalten. Auch die derzeitigen Konditionen an den chinesischen Kreditmärkten sind immer noch geeignet ein gutes Wirtschaftswachstum zu initiieren. Für Kupfer heißt dies, dass sich die Dynamik des chinesischen Bedarfs zwar verringern könnte, dass sich aber der Nachfrageanstieg dennoch in Höhe des angestrebten Wirtschaftswachstums bewegen dürfte, d. h. bei 8 bis 9 %.

Zum EU-Faktor: Trotz der Sorge um einzelne Länder der Euro-Zone hat sich die wirtschaftliche Lage im Währungsgebiet Anfang 2010 weiter verbessert, wenn auch regional unterschiedlich. Positive Signale kommen vom Export und regional vor allem aus Deutschland und Italien, die beide für eine hohe Kupfernachfrage stehen. Im Geschäft mit Kupferprodukten ist diese Erholungstendenz klar zu spüren.

Während der vergangenen Tage war die Preisentwicklung von Kupfer wieder aufwärts gerichtet. Das Metall notierte an der LME zuletzt mit 6.900 US\$/t und machte damit einen wesentlichen Teil des vorangegangenen Preisrückgangs wieder wett. Dennoch ist kurzfristig eine Preisentwicklung in jede Richtung möglich: In China beginnt die einwöchige Feiertagsruhe zum Neujahrsfest, so dass das Land in dieser Zeit als Impulsgeber am Kupfermarkt ausfallen wird. In Europa ist noch keine Lösung der Griechenlandkrise gefunden – mit der Folge, dass sich Investoren mit ihren Investimentscheidungen abwartend verhalten. Darüber hinaus befinden sich viele Länder in der Transition von Stimulierung zur Normalisierung ihrer Wirtschaft, dies aber mit unklarem Ausgang. Die Kupferbestände in den Lagerhäusern der Metallbörsen verharren seit ein paar Tagen bei etwa 750.000 t und lassen nicht erkennen, ob ein Wendepunkt erreicht worden ist. Damit fehlt es insgesamt an Fakten, die hinsichtlich der Kupferpreisentwicklung eine klare Richtung weisen könnten.

Kupferrohstoffe und Kupferprodukte

Der Markt für Kupferkonzentrate ist weiterhin knapp. Allerdings scheint das Niveau der Spot-TC/RC's langsam zu steigen. Chinesische Hütten berichten von Käufen im Spot-Markt von über 25 US\$/t und 2,5 cents/lb. Die hohen Kupferpreise fördern weiterhin die Anstrengungen zur Optimierung und Ausweitung der Minenproduktion. Zudem werden Hüttenschließungen in Nordamerika und eine möglicherweise geringere Hüttenkapazitätsnutzung den Markt weiter entlasten. Die Versorgungsmöglichkeiten am europäischen Altkupfermarkt sind derzeit gut, die Nachfrager gut eingedeckt. Vor diesem Hintergrund liegen auch die Raffinerielöhne auf gutem Niveau. Kupferprodukte werden weiterhin zunehmend nachgefragt. Der Markt für Gießwalzdraht profitiert vom positiven Trend in der Kabel- und Drahtindustrie. Im Absatzbereich Automotive zeigt sich zumindest eine Stabilisierung. Auch in der Halbzeugindustrie setzt sich die Erholung weiter fort. Bei besserer Nachfrage steigt hier die Notwendigkeit zur Anpassung der Eindeckungen mit Kupferformaten. Der strenge Winter in Europa hat sich bisher in keinem Marktbereich, außer dem Bauwesen, negativ ausgewirkt.

Aktuelles Marktumfeld trotz konjunktureller Erholung von Unsicherheiten geprägt

Rohstoffe

- » Unzureichende Marktversorgung mit Kupferkonzentraten
- » TC/RCs bleiben deshalb im geschäftsmässigen Spot-Geschäft auf niedrigem Niveau
- » Verfügbarkeit von Altkupfer sowie Raffinerielohnniveau gut

Kupfernachfrage

- » Chinesische Kathodennachfrage weiterhin hoch
- » Erholungstendenzen bei Kupferprodukten
- » Strenger Winter in Europa belastet bisher nur das Bauwesen

Kupferbestände

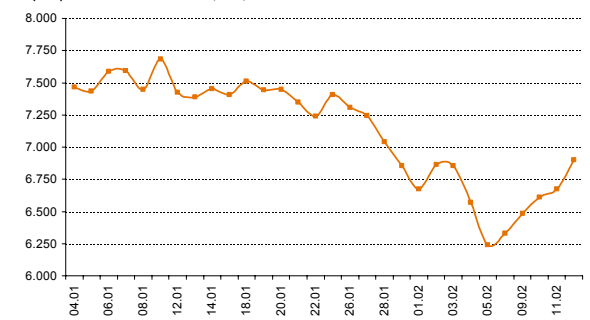
- » Börsenbestände erreichen Niveau von rund 750.000 t Kupfer
- » Weitere Entwicklung unklar
- » Regionaler Schwerpunkt in den USA mit 56 %, gefolgt von Asien mit 32 % und Europa mit 12 %

Kupferpreis

- » Kupferpreis zeigt sich widerstandsfähig, bleibt aber unter Einfluss von Investorenaktivitäten
- » Preisvolatilität hält kurzfristig angesichts der Unsicherheiten im makroökonomischen Umfeld an

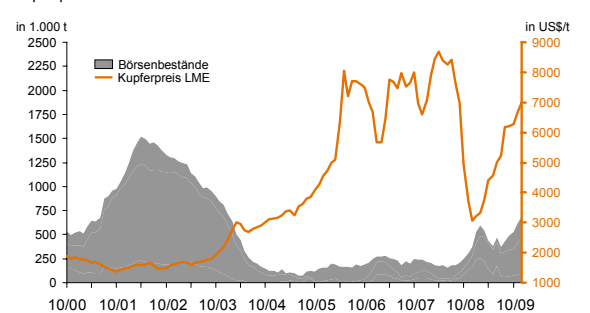
Kupferpreisanstieg nach Rückgang wieder erholt

Kupferpreis Settlement LME (in \$/t)



Weitere Entwicklung der Kupfer-Börsenbestände unklar

Kupferpreis und Börsenbestände



Glossar

Arbitrage	Preisdifferenz zwischen Börsenplätzen
Backwardation	Kassa-Preis > Termin-Preis
Contango	Kassa-Preis < Termin-Preis
Comex	New York Commodity Exchange
Cancelled warrants	zur Auslieferung angemeldete Lagerscheine
ICSG	International Copper Study Group
LME	London Metal Exchange
Settlement	Kassa-Brief-Kurs
SHFE	Shanghai Future Exchange
SRB	State Reserve Bureau
TC/RC	Verarbeitungsentgelt für Kupferkonzentrate